# STADT PETERSHAGEN

WA II

M. 1:1000

AUSZUG AUS DEM GENEHMIGTEN BEBAUUNGSPLAN NR. 5 „SCHILLERSTRASSE"
VOM 18.05.1976 - AZ.: RP DETMOLD, 34.41.11 -607/L2 -

WR II

WR II

WR II

WR II

WR II

WR II

WA II

WA (E) IV HO

§ 4 (2) SATZ 3

Flur 4

ALTENWOHNUNGEN

Auf der Bild

DIENSTLEISTUNGS- UND BEGEGNUNGSZENTRUM

ALTENKRANKENHEIM

PERSONALWOHNUNGEN

KINDERTAGESSTÄTTE

Ga

P

P

SICHTDREIECK

Kantstraße

Wolfskuhle

Trafo

M. 1:1000

# STADT PETERSHAGEN
# BEBAUUNGSPLAN NR. 5
# „SCHILLERSTRASSE"
## 2. ÄNDERUNG NACH DER GENEHMIGUNG

DURCHFÜHRUNG EINES VEREINFACHTEN VERFAHRENS NACH § 13 BBauG

DIE ÄNDERUNG WIRD IN DEN GENEHMIGTEN PLAN VOM 18.05.1976 ÜBERNOMMEN.

DIE BEARBEITUNG DER PLANÄNDERUNG WURDE DURCHGEFÜHRT VON:

KREIS MINDEN - LÜBBECKE
DER OBERKREISDIREKTOR
- PLANUNGSAMT -

MINDEN, DEN 15.02.1978 I.A.

Bohlen — TECHN. ZEICHNER

Engelmann — ING. (grad.)

IM RAHMEN DER BETEILIGUNG DER TRÄGER VON ÖFFENTLICHEN BELANGEN GEMÄSS § 2 (5) IN VERBINDUNG MIT § 13 BUNDESBAUGESETZ (BBauG)

- ALS ZU HÖRENDER NACHBAR GEMÄSS § 13 BUNDESBAUGESETZ (BBauG) -

STIMME (N) ICH/WIR DER ÄNDERUNG ZU.

DIENSTSTELLE
NACHBAR

UNTERSCHRIFT

## FESTSETZUNGEN:

- GELTUNGSBEREICH DER ÄNDERUNG
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- WR — REINES WOHNGEBIET
- WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- (II) — ZWEIGESCHOSSIGE BEBAUUNG ZWINGEND VORGESCHRIEBEN
- II — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (2) ALS HÖCHSTGRENZE
- O — OFFENE BAUWEISE
- △ — NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG VON BAUGEBIETEN
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- FIRSTRICHTUNG ZWINGEND VORGESCHRIEBEN
- BEGRENZUNG DER VERKEHRSFLÄCHEN

## ERLÄUTERUNGEN

- BEBAUUNGSVORSCHLAG (UNVERBINDLICH)